Objekt: Phokaia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18211006

Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuss. Die Emission mit der Darstellung des Greifenkopfes auf der Vorderseite wird allgemein Phokaia zugesprochen, bevor die Stadt als sprechendes Wappen die Robbe akzeptierte. Sie zählt zu den frühesten Prägungen der Stadt. Vorderseite: Kopf eines Greifen mit ausgestreckter Zunge im geöffnetem Maul nach l. Rückseite: Viergeteiltes Quadratum Incusum im vor dem Prägen flachgeschlagenen Schrötling.

Grunddaten

Material/Technik: Elektron; geprägt

Maße: Gewicht: 0.63 g; Durchmesser: 7 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 625-600 v. Chr.

wer

wo Foça

Besessen wann

wer Emil Andreas Sperling (1819-1863)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/24 Stater
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 106 E2..